

Erledigt

Suche Hackbook El Capitan bis 300 EUR

Beitrag von „burzlbaum“ vom 6. Dezember 2015, 23:14

Hallo liebe Community!

Mich hat das Hackintosh Fieber gepackt und jetzt bin ich auf der Suche nach einer low budget Lösung für unterwegs. Unterwegs bedeutet aber nicht, dass es wirklich ein Akku Monster oder besonders leicht sein muss. Einfach nur mobil.

Die Aufgaben des Gerätes werden wohl nur selten über Office Anwendungen und Media hinausgehen. Für Videoschnitt habe ich meinen PC.

Ich habe hier und bei Google viel recherchiert. Habe auch schon auf diverse T61p geboten 😊

3 Geräte (die auch hier im Forum von einigen Usern genutzt werden) haben mein näheres Interesse geweckt und ich erhoffe mir von euch ein paar Erfahrungsberichte. Wie kompliziert ist es für einen Anfänger das jeweilige Gerät mit El Capitan stabil zum arbeiten zu bekommen? Habt ihr vielleicht auch mal vor einer ähnlichen Auswahl gestanden? Warum habt ihr euch für euer Gerät entschieden?

T61p

großer Vorteil die gute Tastatur und die Auflösung, allerdings bin ich da nicht so Anspruchsvoll und habe Bedenken wegen der Prozessor Leistung und der Möglichkeit einen Film auf den TV oder Beamer zu übertragen

G500

neueres Geräte mit HDMI, sparsamer aber brauchbarer Prozessor und gute Grafikleistung, Num Block

Dell Latitude E6420

HDMI, starker i5 Prozessor aber kein USB 3.0

Außerdem bin ich etwas verwirrt, da es hier scheinbar auch eine i7 Variante mit Nvidia Grafikkarte zu geben scheint?

Freue mich auf eure Erfahrungen!

Beitrag von „thommel“ vom 7. Dezember 2015, 04:45

Hallo,

der T61/T61p ist zu empfehlen da die Installation relativ einfach ist. ThinkPad ist schon seit jeher ein robustes Arbeitstier gemacht für den täglichen Einsatz. Für Office, Internet und auch kleinere Bildbearbeitungen ist dieser Rechner bestens geeignet. Gut 4K Videos lassen sich mit dem Gerät nicht bearbeiten aber daran scheitern auch eine ganze Reihe modernerer Rechner. Am T61 funktioniert nach der Einrichtung alles. Es ist lediglich das WLAN Modul zu tauschen und der Speicher aufzurüsten. Mit dem Midelton BIOS wird auch SATA 2 unterstützt was in Verbindung mit einer SSD zügiges Arbeiten erlaubt. Der Support ist durch die vielen User die diesen Rechner benutzen aufs Beste gewährleistet.

thommel

Beitrag von „grt“ vom 7. Dezember 2015, 12:59

guck mal nach einem lenovo t420 - ist ein 14"ler, gibts in der bucht für 200,- evtl auch günstiger. ich hab gerade testweise ML, mavericks und yosemite installiert, läuft bis auf cardreader bestens, bluetooth ist nach ML etwas seltsam. die installation selbst ist ziemlich problemlos. postinstallation ebenfalls.

wenns noch mobiler sein soll, nimm das x220, das ist kleiner, als ein Din A4 notizbuch und ansonsten dasselbe, wie das t420.

ich vergass: für wlan muss ein gemoddetes bios drauf, damit die karte getauscht werden kann.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 8. Dezember 2015, 13:15

Vielen Dank euch beiden!

Habe jetzt schon mehrfach gelesen, dass die T61/p, die man in der Bucht oder anderweitig bekommt einige Mängel haben (natürlich dem hohen Alter geschuldet). Der Arbeitsspeicher ist im Verhältnis auch sehr teuer. Nichts desto trotz natürlich eine tolle Auflösung und Tastatur.

Die beiden neu eingeworfenen Note/Netbooks habe ich mir auch mal angesehen. Könnte ein guter Kompromiss zum T61 sein! Gute Tastatur und aktuellerer leistungsstärkerer Prozessor bei nur geringem Auflösungsverlust. Preislich nimmt es sich auch kaum etwas, wenn man ein T61p in gutem Zustand noch mit Arbeitsspeicher aufrüsten möchte.

Leider auch hier kein HDMI, welches ich in der Vergangenheit schon als sehr nützlich empfand.

Die Eierlegendewollmilchsau wäre wahrscheinlich ein original Produkt oder zumindest eines weit entfernt meiner 300 EUR. Die Frage, welches Notebook für den Preis am "Meisten" zu bieten hat, ist wahrscheinlich auch nicht wirklich zu beantworten.

Ich bin noch etwas unschlüssig und wenn ich mich tatsächlich an so einem popligen Punkt wie HDMI aufhänge, fliegen einige tolle Geräte wohl recht flott aus der Auswahl 😞

Beitrag von „grt“ vom 8. Dezember 2015, 14:23

t420 und x220 haben displayport, per adapter kannst du dort auch hdmi anschliessen. ausserdem müssten die meisten neueren monitore auch displayport können. nebenbei bemerkt kriegt man sogar den vga aktiviert, wenn man den brauchen sollte

Beitrag von „burzlbaum“ vom 8. Dezember 2015, 14:55

Also kann ich mir z.B. bei einem großen Versandhaus für ca. 13 EUR ein "Displayport (DP) auf HDMI Kabel" zulegen und hätte damit die Möglichkeit den Laptop wie gewohnt an meinem AV Receiver anzuschließen um Bild und Ton zu übertragen?

Das klingt toll!

//edit

Dann wäre das T420s auch möglich? YogiBär nutzt das. Allerdings gibt es hier wohl wieder 2 Varianten und nur die mit interner HD funktioniert?

Beitrag von „grt“ vom 8. Dezember 2015, 16:47

hi burzlbaum!

es gehen alle T420 mit hd3000 (ich weiss nicht, ob es modelle mit anderen igpus gibt - mit celerons oder so. achtung, wenn es denn doch ein x220 werden sollte, da sind modelle mit anderer cpu/grafik unterwegs!) sowie die mit zusätzlicher nvidia.

bei denen mit nvidia muss die grafik im bios ausgewählt werden, optimus ist abschaltbar, so dass du sowohl igpu als auch diskrete grafik nutzen kannst. allerdings hat lenovo sich eine kleine gemeinheit ausgedacht: externe monitore können nur mit aktivierter nvidia angesprochen werden, die igpu ist schlicht nicht an die ausgänge "angekabelt" - hab ich mich schon heftigst drüber aufgeregt... 🤔

Beitrag von „burzlbaum“ vom 8. Dezember 2015, 18:59

Danke für den Hinweis grt!

Also eigentlich egal welches Modell lieber eines ohne zusätzliche Grafikkarte wählen zumindest solange man es wirklich nur für OSX nutzen möchte und maximale Kompatibilität wünscht?

Gesendet von meinem ASUS_Z00AD mit Tapatalk

Beitrag von „denndenn“ vom 8. Dezember 2015, 21:50

Also ich hatte mich für ein Dell Latitude E6420 entschieden.

Es läuft derzeit mit Yosemite 10.10.3.

Ich bin sehr zufrieden mit dem Teil, auch wenn ich mich durch ein englisches Forum durchwühlen musste.

Es gibt eins, dass sich auf die Dell Latitude spezialisiert hat.

El Captain soll auch auf dem teil laufen, allerdings habe ich mich damit noch nicht mit beschäftigt.

Die Wlan-Karte muss wie so oft getauscht werden, der Cardreader funktioniert nicht bzw nur mit einem Patch wohl sporadisch.

Ob der HDMI-Ausgang funktioniert habe ich allerdings noch nicht getestet, wenn ich mich nicht irre, tut er es aber. (Könnte ich bei bedarf mal machen xD)

Was ich bei dem Dell auch nett finde, dass es dafür noch so viel Zubehör gibt.

Das DVD-Laufwerk wurde von mir gegen eine Festplattenhalterung ausgetauscht.

Beitrag von „YogiBear“ vom 8. Dezember 2015, 22:23

Von T420s gibt wie von allen ThinkPads dutzende Versionen: mit dedizierter Gpu oder ohne, mit WWAN/GPS oder ohne/FingerprintReader oder nicht, verschiedene CPUs (Achtung beim T420s ist sie nicht gesockelt und kann nicht getauscht werden)...

Im Nachhinein wäre ich mit einem normalen T420 besser bedient gewesen, da der Akku des Slim-Modells imho zu klein geraten ist, die CPU nicht gegen eine stärkere getauscht werden kann, die USB-Anschlüsse zu wenige sind und es kaum gescheite Displays zum Wechseln gibt (imho haben alle T420s mit dem Fliegengittereffekt zu kämpfen, wobei das Samsung-Display in meinem noch zu den besseren gehört) und die HD3000 für meinen Geschmack zu langsam ist um einen zusätzlichen FullHD-Monitor zu befeuern... Dazu das, was [@grt](#) schon sagte.

Das G500 läuft da trotz i3/dank HD4000 besser, wobei ich schon mit dem Gedanken gespielt habe, ihn gegen einen 4-Kern-i7 auszutauschen - da ich im dritten Anlauf ein Modell mit dem älteren HM76-Chipssatz und gesockelter CPU erwischte, ginge das problemlos; der HM70 der neueren Modelle ist auf maximal i3 limitiert (per Chipsatz, so dass auch ein anderes Bios nicht hilft). Da bei Lenovo in der Fertigung etliche Scherzkekse arbeiten, gibt es von beiden Chipsätzen Modelle mit gesockelter und verlöteter CPU 😞 Als Tabellenmensch liebe ich den Numblock auf der Tastatur ohne wie beim T420s ein Zusatzblock mitschleifen zu müssen - dafür passt es dank 2 cm mehr in der Breite nicht in meine Lieblingstasche und das T420s geht mit auf Reisen. Für ein Consumergerät sind die G500 recht ordentlich verarbeitet und recht robust, wenn auch ein ThinkPad mit Vollmetallrahmen nicht erreicht wird.

Von einem T61(p) würde ich heute absehen, da es inzwischen doch etwas in die Jahre gekommen ist und sich verschiedene alterbedingten Fehler häufen: Displayscharniere ausgenudelt, USB-Ports haben Kontaktprobleme, der Grafikchip stirbt am nVidia-Bug... Wenn T61(p) dann sehr billig bei gutem Zustand. Aber das könnte eine längere Suche werden.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 8. Dezember 2015, 23:58

Vielen lieben Dank für eure Erfahrungen mit den verschiedenen Notebooks! Das hat mir schon sehr weiter geholfen.

Ich glaube meine Entscheidung fällt zwischen dem Lenovo G500 (i3-3110M HD4000) und einem Dell Latitude E6330 (13" i5-3320M HD4000) bzw. Dell Latitude E6420 (14" i5-2520M HD3000)

Lenovo G500

- + finde die Tasten des Keyboards angenehm
- + Num Block
- + USB 3.0
- + HD4000
- kaum günstige gebrauchte Geräte (ca. 250 €)

Dell Latitude E6420 (14" i5-2520M HD3000)

- + stärkerer Prozessor
- + guter Preis (schon ab 200 €)
- kein Num Block
- kein USB 3.0
- schwache interne Grafikkarte

(Laut Benchmarks schlägt der Prozessor aber den i3 trotzdem in allen Bereichen außer der Anzahl der anschließbaren Monitore und das ist für mich kein Argument brauch am Laptop nur 1 zusätzlichen)

Dell Latitude E6330 (13" i5-3320M HD4000)

- + noch stärkerer Prozessor
- + HD4000
- + relativ guter Preis für die gebotene [Hardware](#) (knappe 300 €)
- Kein Num Block
- Kein USB 3.0

Leider hatte ich noch kein Dell Latitude in Händen und habe daher keine Ahnung von deren Verarbeitung und Tastendruckpunkt etc. wenn man allerdings den damaligen Neupreis ansieht, sollte es ja durchaus wie bei den Thinkpads sehr hochwertig sein.

Die Leistung von verschiedenen Prozessoren und der internen Grafikkarte auf dem Papier ist ja in der Praxis oft doch etwas anderes und da kommt es wohl auch stark darauf an, für was man die Notebooks dann auch nutzt. Vermute für meinen Einsatzzweck taugen alle drei. Aber man möchte natürlich ein möglichst gutes Preis-Leistungsverhältnis um sich später nicht zu ärgern...

Beitrag von „LionX96“ vom 8. Dezember 2015, 23:59

Also ich würde alleine schon wegen der Verarbeitung das Lenovo Notebook nehmen.

Beitrag von „al6042“ vom 9. Dezember 2015, 00:03

Dem kann ich mich nur anschließen...
Ich gebe mein T530 nicht mehr her...

Oh, ist ja ein Firmengerät... *Ups*

Beitrag von „burzlbaum“ vom 9. Dezember 2015, 10:47

Ich hatte es wohl etwas eilig...

Habe gestern Abend spontan bei einer Ebayauktion zugeschlagen und per Preisvorschlag für knapp 250 € inkl. Versand ein hoffentlich "kaum genutztes" Lenovo G500 erworben.

Hat bereits 8GB RAM drin und noch einiges an Zubehör. Dieses Notebook (oder einen nahen Verwandten) hatte ich einfach schon mal in der Hand und kann genau abschätzen, was mich da so an Qualität erwartet.

Da steht jetzt natürlich noch die BIOS Modifikation und der Tausch der WLAN Karte aus. Ich bin mir nicht sicher, wie aktuell die empfohlenen Karten in der [Hardware](#) Sektion sind und frage daher mal nach, was es denn für Möglichkeiten gibt? Habe gesehen, dass ihr teils sehr unterschiedliche Modelle verwendet.

Gerne hätte ich natürlich eine Karte mit 2,4 und 5 GHz und BT 4, aber vor allem sollte sie bezahlbar und vielleicht auch einigermaßen flott hier ankommen. Aber priorität liegt beim Preis.

Das Modell, welches z.B. YogiBär verwendet finde ich kaum unter 200 € 😬

Beitrag von „Denis“ vom 9. Dezember 2015, 12:19

mit dem G500 hast du eine prima Wahl getroffen die ich schon vor ca 1 Jahr getroffen habe. bin bin immer noch zufrieden mit dem G500 und habe da die WLAN karte und die Festplatte gewechselt und ein 4GB RAM Riegel eingefügt.

mit clover habe ich keine Probleme bzw. keine bei der mir die Truppe hier nicht helfen konnte.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 10. Dezember 2015, 10:28

Vielen Dank euch allen!

In sehnsüchtiger Erwartung auf das Notebook habe ich mir jetzt mal bei ebay von einem deutschen Händler für 10 EUR die "WLAN Karte - Atheros AR5B195 - Mini PCIe (Half Size) - PA3894U-1MPC - Wlan + BT" geordert. Geht möglicherweise trotz BIOS Mod nicht oob aber dafür soll es kexte geben.

Später wird diese dann wahrscheinlich gegen eine AzureWave Broadcom-BCM94352HMB 802.11AC / 867Mbps WLAN + BT4.0 getauscht.

Jetzt habe ich noch eine abschließende Frage zu meinem Hackbook Projekt.

Wie komme ich an die ganzen Links aus dem [G500 Guide aus dem Wiki](#)? Die funktionieren leider nicht mehr. Oder brauch ich das evtl. gar nicht?

Hatte jetzt vor in meinem vorhandenen Hackintosh die SSD des G500 zu legen. El Capitan zu installieren und im Anschluss auf der EFI Partition die nötigen Kexte des g500 einzufügen. SSD ins Notebook und fertig. Oder klappt das eher nicht? (Bin noch nicht so visiert)

Schöne Grüße vom

burzlbaum

Beitrag von „Denis“ vom 10. Dezember 2015, 11:56

also bios usw habe ich noch alles da
schreib einfach was du alles benötigst und ich stelle es dir bereit
<https://www.dropbox.com/sh/6lt...pQ958b3IKoROshRly2Xa?dl=0>

Beitrag von „burzlbaum“ vom 10. Dezember 2015, 12:21

Danke Denis der Download Link mit den nötigen Dateien funktioniert noch. Ich gehe davon aus, dass da auch der Mod drin ist. Falls nicht melde ich mich nochmal.

Mir ging es um die Beschreibung die auf verschiedene Links verweist, welche alle durch die neue Forenversion nicht mehr gehen.

Gesendet von meinem ASUS_Z00AD mit Tapataalk

Beitrag von „burzlbaum“ vom 11. Dezember 2015, 13:44

Mein Lenovo ist da! 😊 und der Zustand ist wirklich recht gut.

Habe alle nötigen Kexte und den Bios Mod. Habe mir auch von Denis die Clover Daten geholt (vielen Dank dafür!) jetzt würde ich gerne starten.

Habe auch kein Problem mich genau an deutsche oder englische Anleitungen zu halten aber da die Beschreibung im Wiki auf verschiedene Bilder verweist (welche jetzt nicht mehr da sind) möchte ich natürlich nicht einfach so auf gut-Glück flashen.

Gibt es denn die Möglichkeit, noch irgendwie an die Bilder heran zu kommen? Hat die vielleicht Griven noch irgendwo rum liegen oder weiß sonst jemand wie ich vorgehen muss?

Danke schon mal für eure Unterstützung (bin gespannt wie ein Flitzebogen auf das Hackbook)

Beitrag von „griven“ vom 11. Dezember 2015, 16:26

Ich bin @work kann aber die Bilder heute Abend noch mal wieder einfügen.

Beitrag von „bananaskin“ vom 11. Dezember 2015, 18:06

[Zitat von burzlbaum](#)

Mein Lenovo ist da! und der Zustand ist wirklich recht gut.

Hallo @purzlbaum kannst du mir bitte verraten wo du das Teil gekauft hast, und wieviel man/frau ausgeben darf?

lg

Beitrag von „burzlbaum“ vom 11. Dezember 2015, 23:51

@worschsupp

Habe es per Preisvorschlag gebraucht bei ebay bekommen. Auch in gutem Zustand. Knapp 250 Euro. Jetzt muss noch die WLAN / BT Karte rein.

Habe aber (leider etwas zu spät) mitbekommen, dass hier ein Forenmitglied sein g500 für einen guten Preis bereits mit allem nötigen [Hardware](#) Änderungen abgeben möchte. Vielleicht bekommst du ja noch eine PN!

[@griven](#)

Vielen Dank! Das ging ja flott. Werde mich da gleich mal ran machen. Hoffe das klappt auch direkt mit Clover und El Capitan

Gesendet von meinem ASUS_Z00AD mit Tapatalk

Beitrag von „Denis“ vom 12. Dezember 2015, 14:13

Und wie ist die Lage?

hast du schon ec zum laufen bekommen?

ich habe keine .plist angehängen falls du Hilfe brauchst dann melde dich mal

Beitrag von „burzlbaum“ vom 12. Dezember 2015, 15:47

meld meld meld



Bin hier schon ein bisschen am verzweifeln... 

Was ich bisher gemacht habe. Bios erfolgreich geflasht. Grafikspeicher von 32 auf 64MB gestellt. Wifi + BT Karte getauscht, verschiedenste USB Sticks erstellt. Aber ich fürchte ich hab irgendwo in meiner selbst zusammen gestellten config einen Fehler drin (oder mehrere) versuche gerade eine Variante nach der Anderen.

Bin da wahrscheinlich einfach noch zu unerfahren. Also mit deiner config (ohne die ganzen Seriennummern) wäre mir wahrscheinlich sehr geholfen

//edit

Auch interessant wäre es wie du den USB Stick mit Clover erstellt hast.

Habe sowohl für UEFI als auch Legacy probiert...

CloverEFI: CloverEFI 64-bits SATA

Drivers64UEFI: EmuVar.-64 - OSCLowMem. - PartitionDxe-64

Mal bekomme ich im Verbose Mode nach einigen Zeilen einen Fehler aber im Moment erhalte ich immer nur ein schwarzes Bild mit weißen tanzenden Flecken...

Beitrag von „Denis“ vom 12. Dezember 2015, 19:19

hast du die DSDT.aml im richtigen Ordner?

Clover in bildern

Beitrag von „burzlbaum“ vom 12. Dezember 2015, 23:45

Hallo Denis! Vielen Dank für die Bilder die haben definitiv weitergeholfen.

Habe noch die NullCPu kext hinzugefügt, da ich sonst immer einen KernelPanic bekam.

Deine DSDT habe ich in den Ordner patched kopiert.

Bekomme aktuell folgendes Bild:

Meine config hänge ich auch gleich an.

//großes edit!

Habe (da ich mal im Forum gelesen habe, USB 3 Ports sollte man bei Möglichkeit meiden) den Stick immer nur in den einen USB 2.0 Port gepackt... Jetzt mal einen der USB 3.0 Ports getestet und komme direkt zum Apple Logo. Starte jetzt die Installation 👍

Beitrag von „Denis“ vom 13. Dezember 2015, 01:22

el capitan

oder

yosemite?

bei der Gelegenheit schaue ich mir mal heute / morgen die plist an und darbiere ich mal wenn nötig.

im clever Ordner lag noch neben der DSDT noch eine andere Datei bei pack die rein und Hau die nullCPU... Kext raus und schaue was dann passiert

Beitrag von „burzlbaum“ vom 13. Dezember 2015, 02:29

Also ich habe leider trotz der SSDT und herausgenommener nullCPU den Kernel Panic erhalten. Deshalb hab ichs wieder rein genommen (El Capitan aber trotzdem auch in 10.10 und others

gelassen).

Clover läuft jetzt als Boot Loader, Meine WIFI + BT Karte Atheros AR5B197 wurde nicht OOB erkannt. Da ich mich nicht mit [SIP](#) auseinandersetzen wollte habe ich einfach mal die zu editierende IO80211Family.kext auf den Desktop gepackt dort editiert und dann diese mit in den Kexte Ordner auf der Clover EFI Partition geschoben. Und WLAN funktioniert 😊 (ob das eine vernünftige Dauerlösung ist oder später ein Problem darstellen könnte, weiß ich nicht. Aber die Karte soll ja auch noch getauscht werden daher wollt ich da jetzt mal nicht zuviel herum spielen).

Was noch nicht geht ist BT. Dazu muss ich wohl die DSDT editieren und an irgendeiner Stelle (da bin ich noch nicht richtig durchgestiegen) etwas einfügen. Das probiere ich dann mal morgen.

Für heute bin ich schon mal ziemlich happy!

Wenn alles klappt schreib ich meine finale Lösung auf. Vielleicht hilft das anderen Vollnoobs wie mir dabei das G500 unter El Capitan schneller zum Laufen zu bringen.

Vielen Dank euch allen vor allem dir Denis!

//edit

Habe jetzt mit Kext Utility die IO80211Family gepatcht. Auf die Idee bin ich gestern um 2 Uhr wohl nicht mehr gekommen 😊

@ Denis

kannst du mir vielleicht noch einen Screenshot von ACPI zeigen? Ich könnte mir vorstellen, dass deswegen etwas mit der SSDT nicht passt.

Beitrag von „Denis“ vom 13. Dezember 2015, 15:09

wie gestern geschrieben habe ich dir mal die plist abgeändert
mir ist aufgefallen das du im SMBIOS den MacBookAir5,2 ausgewählt hast ich habe bei mir
MacBookPro8,1 ausgewählt.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 13. Dezember 2015, 23:39

Hallo Denis,

vielen Dank für die plist! Da gab es tatsächlich noch einiges, was bei mir nicht eingestellt wurde. Etwas verwirrt bin ich aber immer noch. Habe die NullCPU raus, da ich ja davon ausging, dass deine SSDT die im gleichen Ordner wie die DSDT liegt jetzt funktioniert und bekam gleich wieder den Kernel Panic. Wieder rein und es läuft... Was wäre denn wenns einfach drin bleibt? Habe ich dadurch Nachteile?

Habe im i3 Guide hier im Forum gelesen, dass Air5,2 wohl passend wäre und es deshalb verwendet. Habe jetzt auch das Macbook Pro 8,1 ausgewählt. Läuft beides gut.

BT will noch nicht laufen. Laut der [Datenbank](#) hätte ich einfach nur die Device ID: (168c: 002a) in die Info.plist der AirPortAtheros40.kext eintragen müssen. Das hab ich gemacht und WLAN klappt seit dem auch. Bluetooth gibts laut Systembericht nicht

Beitrag von „griven“ vom 13. Dezember 2015, 23:48

Beim Bluetooth kann es sein, dass Du dem einen kleinen Schubs mitgeben musst. Boote den Rechner wenn vorhanden mal von einer Linux Live DVD damit sollte das BT Modul aktiviert werden und auch unter OS-X aktiv bleiben.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 13. Dezember 2015, 23:57

Vielen Dank für den Tipp! Das teste ich morgen mal 😊

Gute Nacht miteinander!

Beitrag von „burzlbaum“ vom 15. Dezember 2015, 15:20

Habe mit Ubuntu 15.10 die Live Version gestartet und konnte Bluetooth nutzen. Unter OSX leider noch immer nichts. Auch im Systemreport steht kein Bluetooth Gerät.

Es ist verschmerzbar, da in wenigen Wochen die neue Karte aus CN kommt aber es sollte ja eigentlich schon funktionieren...

Beitrag von „tidow“ vom 15. Dezember 2015, 17:43

Ich Habe die Broadcom BCM43xx 1.0 (7.21.94.136.1a1) drin.
die kann alles. Unterstützte PHY-Modi: 802.11 a/b/g/n/ac.
kann Dir auch meine config.Plist senden, wenn Du die Karte einbaust.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 13. Januar 2016, 11:49

Hallo 'Denis'

ich war bis auf das fehlende BT recht zufrieden mit meinem Lenovo. Vor ein paar Tagen kam auch endlich meine BCM94352HMB an. Gleich eingebaut und prompt ist die Kiste nicht mehr hochgefahren 😞 Naja mit Bootstick gestartet die Änderungen in der IO80211Family rückgängig gemacht und ein bisschen herum gefummelt geht wieder alles nur die neue Karte nicht (WLAN +BT). Habe dann angefangen zu lesen was ich alles editieren muss und dann ist

mir eingefallen, dass du ja auch diese Karte nutzt.

Habe also meine Clover Daten mit deinen überschrieben und in der config von dir auch auf MacBookPro 8,1 umgestellt. Dachte mir damit müsste ich ja quasi das identische Gerät haben. Gestartet und bekomme Kernelpanic. Also doch wieder die NullPower rein. Trotzdem Fehlermeldung.

Versteh ich nicht so wirklich, eigentlich müsste doch bei identischen Geräten (mal abgesehen von Festplatte und möglicherweise andere Marke von Speicher und WLAN Karte) alles funktionieren oder?

Ich denke ich kann auch mein funktionierendes System so bearbeiten, dass die Karte läuft, aber ich dachte es könnte Arbeit sparen und wahrscheinlich hätte ich das "bessere" System als mein zusammen geschultertes mit NullPower etc.

Danke schon mal 😊

Beitrag von „tidow“ vom 13. Januar 2016, 23:15

hallo @Burzelbaum.

ich habe mal deine config.plis angeschaut. Du hast ja nicht einen Eintrag in der Liste :
Kernel and Kext Patches.unter KextsToPatch Welche kext hast Du den in Efi/ Kexts/10.11
installiert.

Beitrag von „Denis“ vom 14. Januar 2016, 01:23

Kämpf dich mal durch diesen Beitrag [BCM4352 BT mit EC](#)

den ein habe ich genau wegen dem selben Problem auch eröffnet der Kollege hat mir damals sehr geholfen

Beitrag von „burzlbaum“ vom 14. Januar 2016, 10:24

Danke euch beiden!

[@tidow](#)

du hast natürlich recht... ich hätte mal eine aktuellere plist anhängen sollen.

[@Denis](#)

Vielen Dank hatte schon über einen anderen Eintrag im Forum so etwas ähnliches gefunden aber ohne die Kexte.

Ich dachte ich hätte alles eingetragen wie von Fab beschrieben aber bekomme wieder einen Panic

In meinem 10.11 Ordner liegen folgende Kexte:

ACPIBacklight

ACPIBatteryManager

ALXEthernet

BrcmFirmwareData

BrcmPatchRAM2

FakeSMC

GenericUSBXHCI

NullCPUPowerManagement

VoodooPS2Controller

Wie editiert ihr eigentlich die config.plist? Ich glaube mein Weg war viel zu umständlich aber

die Testversion von Plist Editor Pro ist abgelaufen und 30 EUR für nen Texteditor find ich schon ganz schön happig... Habe die config-bcm94352-110.plist per Clover Configurator geöffnet meine config.plist auch und dann alles per Copy und Paste Stück für Stück übertragen.

Vielen Dank mal wieder 😊 für eure Unterstützung!

Beitrag von „Denis“ vom 14. Januar 2016, 12:15

die .plist kannst du mit dem Clover Configurator oder TextWrangler editieren.

deine Kexte:

wie sieht dein EFI>CLOVER>ACPI>patched Ordner aus?
bei mir sind da die Daten

- SSDT.aml
- DSDT.aml

gleich das mal ab.

zur not musst du dir die SSDT.aml anlegen ich mein die anleitung hier im forum gefunden zu haben.

<https://www.dropbox.com/sh/6lt...pQ958b3IKoROshRly2Xa?dl=0>

teste mal meine SSDT aus haue den NullCPUPowerManagement raus und dann versuche es mal nochmal.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 14. Januar 2016, 14:13

Ich hatte leider schon immer Schwierigkeiten mit deiner SSDT und hatte daher darauf verzichtet und nur deine DSDT mit NullPower genutzt. Habe jetzt nochmal deine Ssdt dsdt und ohne null kext probiert und bekomme diesen error.

Vielleicht gibt es doch größere Unterschiede als ich gedacht hätte unter den g500 und ich komme um eine individuelle Erstellung der ssdt und dsdt nicht herum :confused:

Oder ist deine neu hinzugefügte Ssdt eine andere als die vor 5 Wochen? Habe die alte getestet

Beitrag von „Denis“ vom 14. Januar 2016, 23:22

mein kext ordner sieht so aus

richte dir einen USB stick zum probieren ein und versuch mal genau meine kexte zu benutzen und schaue dann wie es bei dir aussieht

Beitrag von „burzlbaum“ vom 15. Januar 2016, 16:05

Vielen Dank für den flotten Support!

Also ich habe im 10.11 kext Ordner jetzt genau die kexte von deinem screenshot. Nichts weniger und nichts zusätzlich. Nutze deine DSDT und SSDT. Die config.plist ist die aus meinem vorherigen Beitrag. Bekomme eine andere aber immer noch Fehlermeldung 😞

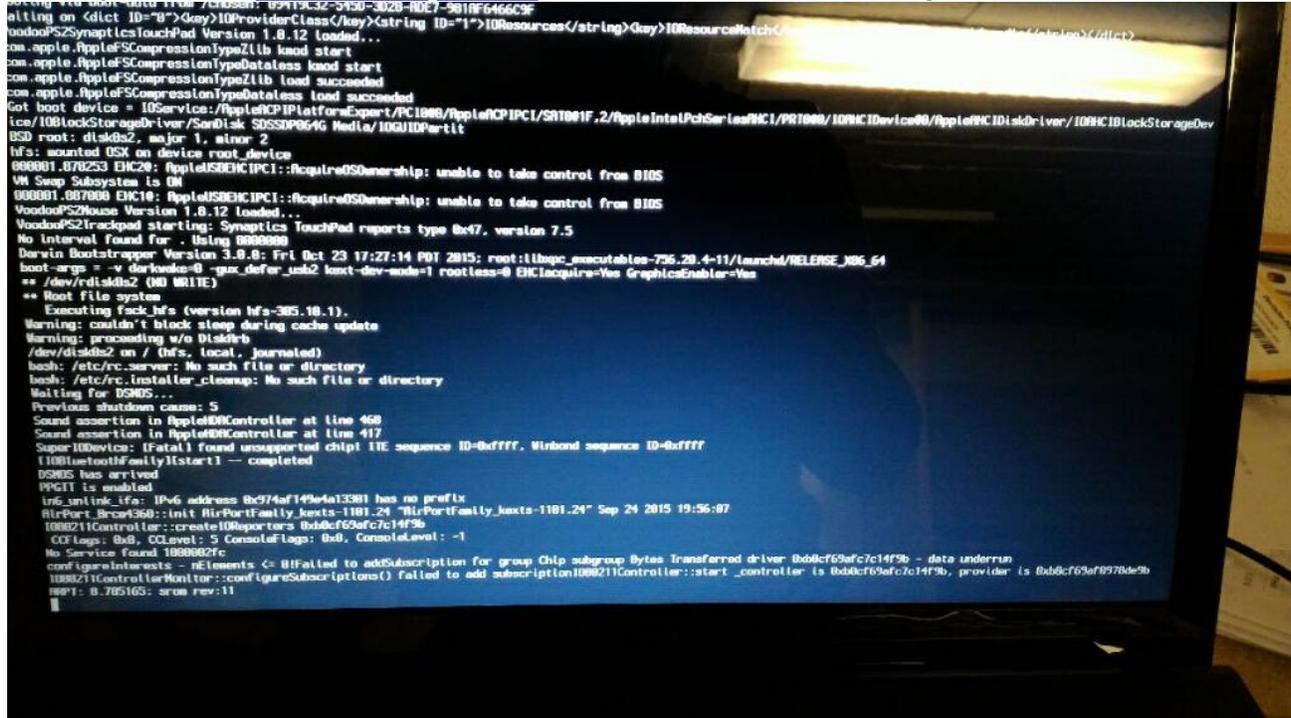
Soll ich mal den kompletten efi Ordner hochladen?

Beitrag von „crusadegt“ vom 15. Januar 2016, 17:46

Viel interessanter wäre es, wenn du mal im verbose mode booten würdest und dann ein foto machst 😊

Beitrag von „burzibaum“ vom 15. Januar 2016, 22:49

// Edit: jetzt mit -v @CrusadeGT @Denis könnt ihr damit etwas anfangen?



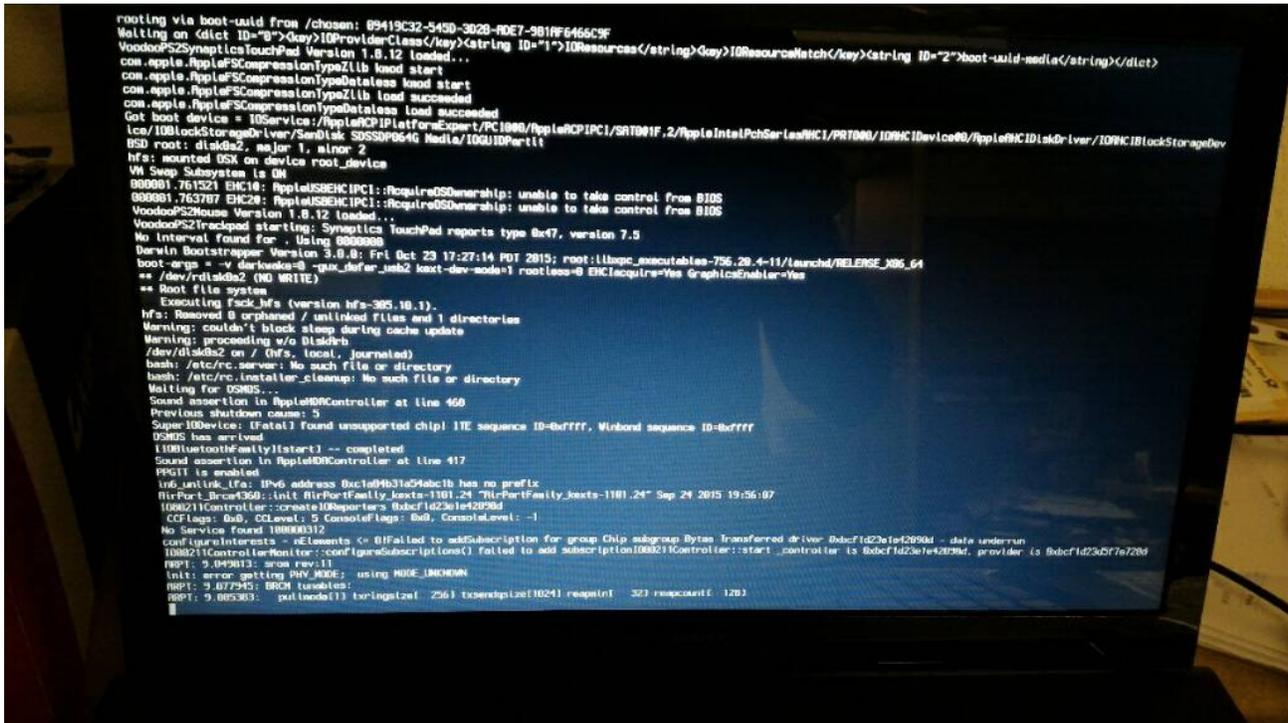
Beitrag von „Denis“ vom 19. Januar 2016, 19:45

schon mal versucht die bt kext raus zu werfen?
und erstmal nur mit wifi zu arbeiten?

Beitrag von „burzibaum“ vom 20. Januar 2016, 11:21

Danke Denis,

wenn ich ohne BrcmPatch... starte bekomme ich:



Ohne BrcmFirmware...

Habe kaum Ahnung von der Auswertung solcher Fehlermeldungen. Aber immer scheint es ein Problem mit dem IO80211 zu geben. Hatte da ja auch für die alte Karte drin rum editiert. Aber die editierte IO80211Family mit einer normalen wieder ausgetauscht.

Komisch :confused:

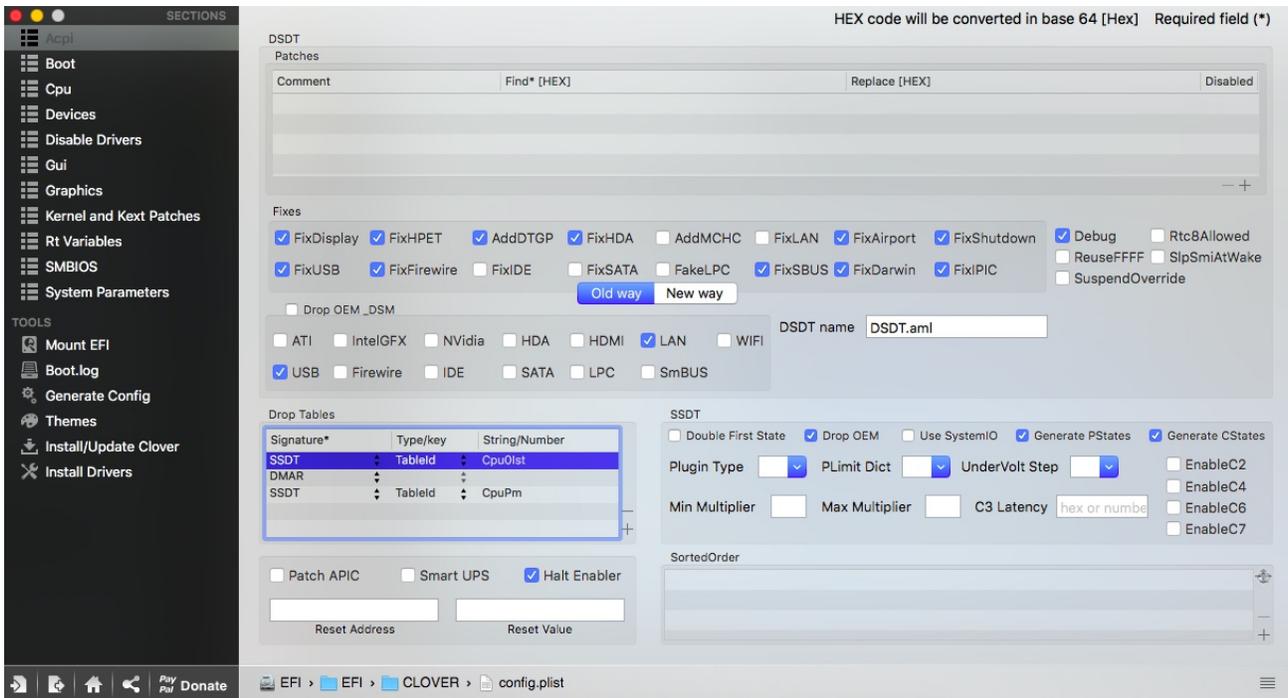
Beitrag von „Denis“ vom 20. Januar 2016, 21:01

hast du vielleicht noch etwas unter S/L/E verändert?
ich stelle dir mal meine IO802211 kext bereit

<https://www.dropbox.com/s/94hx...80211Family.kext.zip?dl=1>

tausch die mal aus und dann müssen wir mal weiter schauen

und gleiche das hier bitte mal ab
//Edit

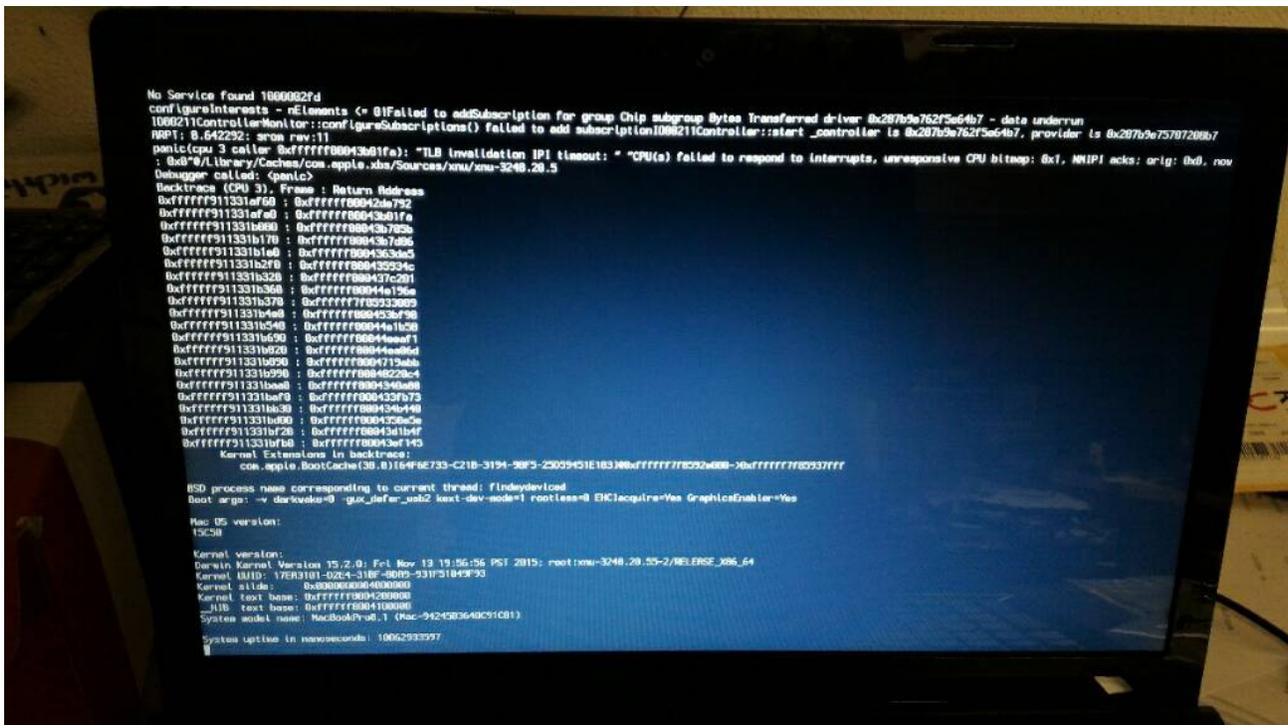


So dann hier mal das Bild

Beitrag von „burzibaum“ vom 21. Januar 2016, 09:31

Danke!

Habe ich via Kext Utility ausgetauscht und erhalte jetzt diesen Kernel Panic



Abgleichen kann ich leider nicht, da ich dein eingebundenes Bild nicht sehen kann.

Vielen Dank auf jeden fall schon mal für deine / eure Bemühungen

Beitrag von „Denis“ vom 21. Januar 2016, 15:23

Kannst du nochmal versuchen ohne Cache zu starten .
Ich meine im Boot Menü auf die Leertaste drücken

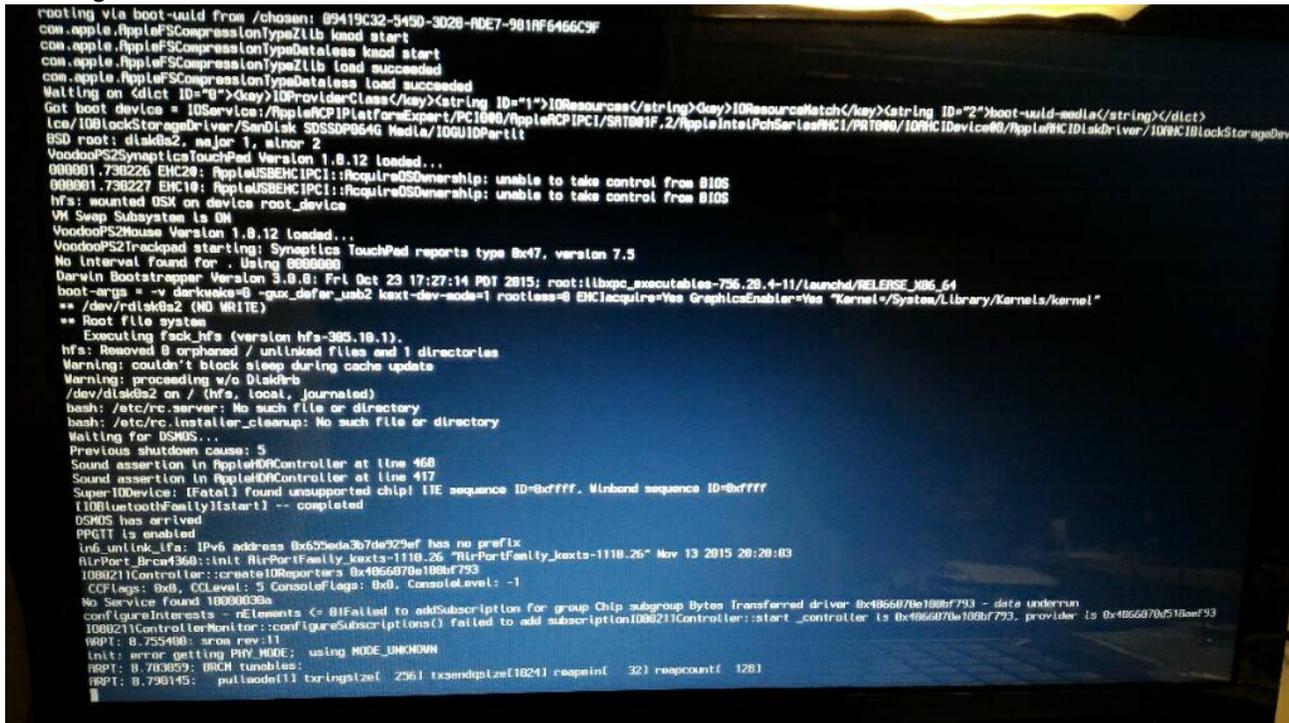
Gesendet von iPhone 6s mit Tapatalk

Beitrag von „burzibaum“ vom 21. Januar 2016, 15:41

Danke Denis!

Hab die Änderungen mal wie in deinem Foto gesetzt

Booting without Caches führt zu diesem Screen:



Boote ich nochmal normal erhalte ich diesen Kernel Panic

```
RP Timer is not specified! Defaulting to 0x3040
standby delay is not specified! Defaulting to 0x1060
RP Timer is not specified! Defaulting to 0x3040
CCFlags: 0x0, CCLevel: 5 ConsoleFlags: 0x0, ConsoleLevel: -1
No Service found 1000000313
configureInterests - nElements <= 0!Failed to addSubscription for group Chip subgroup Bytes Transferred driver 0x34c4f1e745ae778b - data underrun
1000211ControllerMonitor::configureSubscriptions() failed to add subscription1000211Controller::start_controller is 0x34c4f1e745ae778b, provider is
RRPT: 9.644795; srcm rev:11
Standby delay is not specified! Defaulting to 0x1060
RP Timer is not specified! Defaulting to 0x3040
panic(cpu 3 caller 0xfffff80233b01fa): "ILB Invalidation IPI timeout: " CPU(a) failed to respond to interrupts, unresponsive CPU bitmap: 0x1, NMIP1
: 0x0@/Library/Caches/com.apple.xnu/Sources/xnu/xnu-3248.20.5
Debugger called: <panic>
Backtrace (CPU 3), Frame : Return Address
0xfffff913238b970 : 0xfffff80232de792
0xfffff913238b970 : 0xfffff80233b01fa
0xfffff913238ba90 : 0xfffff80233b705b
0xfffff913238bb00 : 0xfffff80233b7d86
0xfffff913238bbf0 : 0xfffff80233c3de5
0xfffff913238bd00 : 0xfffff80233c594c
0xfffff913238bd30 : 0xfffff80233c54b13
0xfffff913238bd60 : 0xfffff80233c50230
0xfffff913238bd00 : 0xfffff80233d7299
0xfffff913238bd00 : 0xfffff802339c7cc
0xfffff913238be30 : 0xfffff80232e2ef3
0xfffff913238be60 : 0xfffff80232c68a8
0xfffff913238bea0 : 0xfffff80232d62e5
0xfffff913238bf10 : 0xfffff80233bd2a
0xfffff913238bf0 : 0xfffff80233fa56

BSD process name corresponding to current thread: kextd
Boot args: -v darkwake=0 -gux_defer_usb2 kext-dev-mode=1 rootless=0 EHCIacquire=Yes GraphicsEnabler=Yes
Mac OS version:
15C50
Kernel version:
Darwin Kernel Version 15.2.0: Fri Nov 13 19:56:56 PST 2015; root:xnu-3248.20.5/RELEASE_ARM64
Kernel UID: 17E83101-02E4-310F-0009-931F51049F93
Kernel slide: 0x0000000023000000
Kernel text base: 0xfffff80232000000
__HIB text base: 0xfffff80231000000
System model name: MacBookPro8,1 (Mac-9424583640C91C01)
System uptime in nanoseconds: 10884423324
```

Ob sich das wohl per Teamviewer schnell lösen ließe?

Beitrag von „al6042“ vom 21. Januar 2016, 15:57

Gibt es einen Grund warum in deinen Boot-Argumenten für Clover immer noch "GraphicsEnabler=Yes" steht?

Diese Funktion wird doch von Clover gar nicht unterstützt.

Teamviewer macht erst Sinn, wenn der Rechner wieder in OSX bootet.

Beitrag von „burzibaum“ vom 21. Januar 2016, 17:23

Also ich glaub ich hatte das von irgendeinem screenshot übernommen.

Mit meinem Bootstick komme ich immer ins Os nur eben nicht mit den angepassten Einstellungen für die WLAN Karte

Beitrag von „mikkel“ vom 21. Januar 2016, 21:46

Zitat von YogiBear

Das G500 läuft da trotz i3/dank HD4000 besser, wobei ich schon mit dem Gedanken gespielt habe, ihn gegen einen 4-Kern-i7 auszutauschen - da ich im dritten Anlauf ein Modell mit dem älteren HM76-Chipsatz und gesosckelter CPU erwischt habe, ginge das problemlos; der HM70 der neueren Modelle ist auf maximal i3 limitiert (per Chipsatz, so dass auch ein anderes Bios nicht hilft).

Mir ist jetzt ein weiterer G500 zugeflogen. Allerdings mit einem Celeron 1005m als Antrieb. Da ich noch einen i3 vom letzten aufpimpen übrig hatte, dachte ich mir, wechselst du ml ganz fix...Raus kam : "unsupported cpu for PCH"! Ich gucke gerade etwas sparsam aus der Wäsche. Welcher Chipsatz verbaut kann ich nur vermuten HM 70.
Du schreibst das der bis i3 unterstützt, wie merke ich das?

Beitrag von „YogiBear“ vom 21. Januar 2016, 21:49

Die Info habe ich aus einem Lenovo-Forum, Korrektheit habe ich anhand der Spec-Sheets von Intel nicht geprüft. Evtl. ein neues [BIOS flashen](#) um den i3-Support zu bekommen?

Beitrag von „mikkel“ vom 21. Januar 2016, 22:01

Was ich bisher bei Lenovo gelesen habe ist, dass die HM 70 Chipsätze keine i3/5/7 Prozessoren unterstützen.

Wo G500 drauf steht, ist manchmal nur ein 499er drin 🙄

Beitrag von „YogiBear“ vom 21. Januar 2016, 22:38

Okay, das kann auch sein - ich habe es nicht ausprobiert. Laut Intel laufen auf dem HM70 zwar auch 35Watt CPUs, aber nur Celerons/Pentiums. Da hatte ich auf der Suche nach Aufrüstmöglichkeiten in Richtung i7 mit 4 Kernen etwas anderes zum HM70 gelesen.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 22. Januar 2016, 19:54

//großes edit:

ich habe eine Linux Live CD eingelegt und die wollte nicht starten... habe die alte Windowsplatte reingepackt auch Windows wollte nicht hochfahren. Als ich die WLAN+BT Karte ausgebaut habe ging es ohne Probleme! Wahrscheinlich hat die Karte einen Schuss. Alte Karte rein, Wlan funktioniert mit Denis SSDT und DSDT OOB (die Änderungen für die Broadcom Karte habe ich natürlich aus der config.plist entfernt).

Habe jetzt mal noch einen Adapter bestellt um die wahrscheinlich defekte Karte mal im Desktop zu testen. Vielleicht kann ja auch einfach der Laptop nicht mit diesem Modell. Falls das alles nicht klappt muss ich mich wohl mit dem Chinahändler rumärgern.

Vielen Dank an alle Helfer! Vor allem [@Denis](#) für den tollen Support mit Dateien, Ideen und sogar Teamviewer Fernwartung!

Wenn ich mal wieder etwas Zeit habe, probiere ich nochmal BT zum Laufen zu bekommen.